

Coesfeld Borken

Pressemitteilung

Westfälische Präses beeindruckt von der Evangelischen Jugendbildungsstätte

Annette Kurschus anlässlich gemeinsamer Pfarrkonferenz zu Gast – Chronik zum 50-jährigen Bestehen der Jugendbildungsstätte erschienen

Nordwalde, 17. Mai 2013 – Fünfzig Jahre Bildungsgeschichte auf 70 Seiten hält Annette Kurschus, leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen, als Gastgeschenk in Händen. In Nordwalde stattete die Präses jetzt der Evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde (www.jubi-nordwalde.de) einen Antrittsbesuch ab. Erstmals seit ihrer Amtseinführung im März 2012 besuchte die 50-jährige Theologin die 1962 gegründete Bildungseinrichtung des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken.

"Wir freuen uns sehr über den Besuch der Präses, über ihre Neugier und ihre Wertschätzung", sagt Pfarrer Volker Rotthauwe, Leiter der Jugendbildungsstätte. "Da ist es ein großes Glück, dass wir Frau Kurschus die erste Ausgabe unserer jetzt erschienen Chronik übergeben konnten". Mit zahlreichen Fotos aus 50 Jahren Jubi entsteht nicht nur ein Bild der Einrichtung, sondern auch ein Eindruck evangelischen Lebens im westlichen Münsterland nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart. Anfang der 1960er Jahre entstand die "Jubi" als Leuchtturm und sichtbares Zeichen der evangelischen Christen im Münsterland – bis heute. Die Einrichtung hat sich mit ihrer breiten Bildungslandschaft als "dritter Lernort" abseits von Schule und Ausbildung etabliert. Menschen mit und ohne Behinderung erleben in Nordwalde unabhängig von Religion oder Konfession eine "Gemeinde auf Zeit".

Im Gespräch mit den Mitarbeitenden der Jugendbildungsstätte zeigte sich Kurschus sichtbar beeindruckt von der großen Bandbreite und der Ausstrahlung der Jugendbildungsstätte auch auf die Evangelische Kirche von Westfalen. So dokumentiert die jetzt erschienene Chronik vielfältige Verbindungen der "Jubi" in ganz Westfalen. Das 70-seitige Nachschlagewerke kann gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 3 Euro in der Jubi erworben oder unter Telefon 0 25 73/9 36 30 bestellt werden.

Kreiskirchenamt Bohlenstiege 34 48565 Steinfurt Tel.: 02551-144-22 Fax: 02551-144-21

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Pressemitteilung

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt Coesfeld Borken

23 Zeilen à 80 Anschläge

Bildunterschrift: Superintendent Joachim Anicker (li.) überreicht Präses Annette Kurschus gemeinsam mit dem Leiter der Evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde, Pfarrer Volker Rotthauwe, eine Chronik der 1962 gegründeten Bildungseinrichtung (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: http://bit.ly/12G4GLj

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord

Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Öffentlichkeitsreferat

Bohlenstiege 34

48565 Steinfurt

Talafara 00551 (1144-22)

Telefon: 02551 / 144-22 Fax: 02551 / 144-21

oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de

www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

www.das-kirchenportal.de

www.der-kirchenkreis.de

Kreiskirchenamt Bohlenstiege 34 48565 Steinfurt Tel.: 02551-144-22 Fax: 02551-144-21

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de